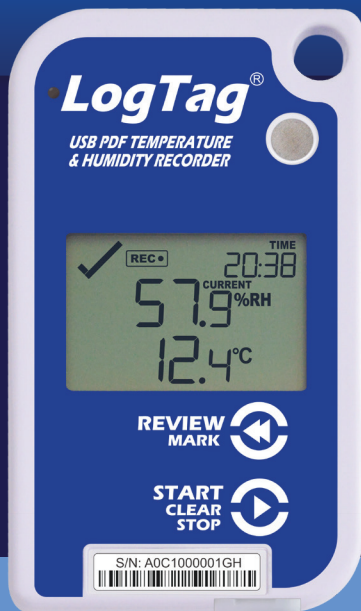




UHADO-16

Mehrweg USB/PDF

Datenlogger mit Display für Temperatur und Feuchtigkeit

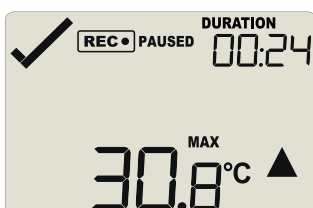
- Gleichzeitiges Aufnehmen und Anzeigen von Temperatur- und Feuchtemesswerten
- Bis zu 16.000 Messwertpaare - ausreichend selbst für die längsten Trips.
- Echtzeituhr versieht aufgezeichnete Messwerte mit einem Datums-/Zeitstempel.
- Micro-USB Port zum direkten Anschluss an einen Computer
- Automatisches Erstellen eines PDF-Berichts ohne spezielle Software
- Unterstützt schnelles Auslesen über alle LogTag® USB und WLAN Interface-Modelle
- Benutzerkonfiguration für Alarmeinstellung, Aufzeichnungsintervall, Aufzeichnungsdauer uvm.
- Kontrollmarkierungen können in den Messdaten per Knopfdruck während der Aufzeichnung angebracht werden.
- Vom Benutzer austauschbare CR2032 Batterie

Der LogTag® UHADO-16 Temperatur- und Feuchtedatenlogger kann bis zu 16.000 hochauflösende Messwertpaare für Temperatur und Feuchte in einem Messbereich von 0 %rF bis 100 %rF und -30 °C bis +70 °C aufzeichnen.

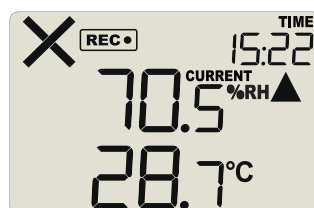
Das Display zeigt die aktuellen Temperatur- und Feuchtigkeitsmesswerte, den Alarmstatus und den Aufzeichnungsstatus an. Über die ‚Review‘ Taste erhält der Benutzer Auskunft über die höchsten und niedrigsten während des Trips aufgetretenen Temperatur-/Feuchtemesswerte, sowie die Zeitspanne aller Temperatur- und Feuchtemesswerte im Alarmbereich.

Der UHADO-16 kann mit einem Standard Micro-USB Kabel zum Konfigurieren und Auslesen der Daten direkt an einen Computer angeschlossen werden. Der Benutzer hat auch die Möglichkeit, beim Auslesen automatisch einen PDF-Bericht zu erstellen.

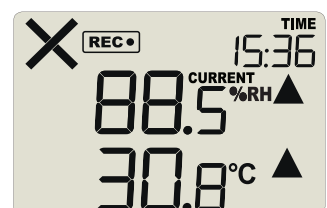
Darüber hinaus ist der UHADO-16 mit drei Kontaktstiften ausgestattet, sodass er mit den LogTag® Interface Modellen LTI-USB, LTI-HID und auch den WLAN Modellen direkt verwendet werden kann. Daten können mit der populären LogTag® Analyzer Software oder dem LogTag® Online Cloud System verarbeitet werden.



*Maximaltemperatur
überprüfen*



*Feuchte hat den
Alarmschwellenwert
überschritten, Alarm*



*Beide Schwellenwerte sind
überschritten*

Zubehör



Wandhalterung

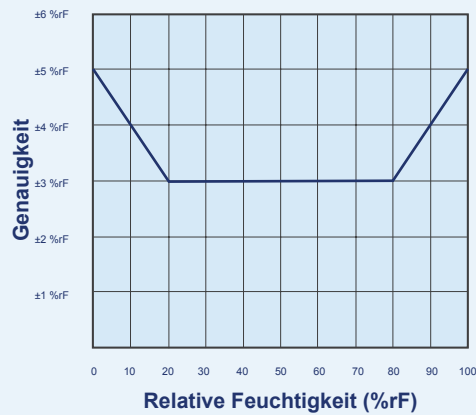


LTI-HID

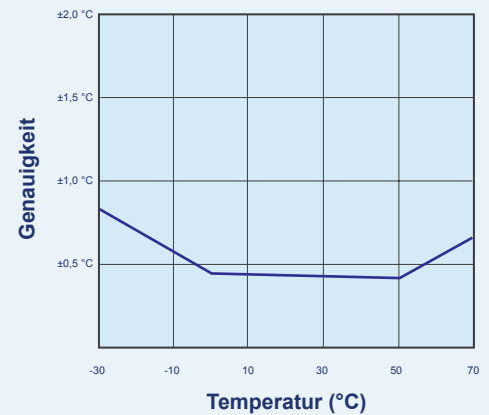


LTI-WiFi

Nenngenauigkeit für Relative Feuchte bei 25 °C



Temperatur Nenngenauigkeit



Produktspezifikationen

Modellbezeichnung	UHADO-16.
Sensor-Messbereich	-30 °C bis +70 °C
Betriebstemperatur	-30 °C bis +70 °C
Lagertemperatur	0 °C bis +40 °C
Feuchtesensor-Messbereich	0 %rF bis 100 %rF, mit Einschränkungen.
Feuchtesensor-Betriebsbereich	0 %rF bis 100 %rF, mit Einschränkungen.
Feuchtebereich Lagerung	0 %rF bis 65 %rF, nicht kondensierend.
Feuchteaufösung	Besser als 0,1 %rF.
Temperaturaufösung	Besser als 0,1 °C
Speicherkapazität	16.129 Messwertpaare (entspricht 106 Tage Aufzeichnung bei 10-minütigem Messintervall, oder 160 Tage bei 15 Minuten. Statistikspeicher für die Anzeige von Minimal- und Maximalwerten auf dem Display)
Messintervall	Einstellbar von 30 Sekunden bis zu mehreren Stunden.
Startoptionen	Start auf Knopfdruck oder zu konfiguriertem Startzeitpunkt (Datum/Uhrzeit).
Aufnahmeanzeige	„RECORDING“ Symbol
Auslesezeit	Bei vollem Speicher gewöhnlich weniger als 10 Sekunden, abhängig von PC und Interface.
Schutzart	IP61.
Spannungsversorgung	3V Li-MnO ₂ Batterie CR2032
Batterielebensdauer	1 Jahr bei normaler Verwendung (basierend auf 15-minütigem Messintervall und monatlichem Auslesen der Daten). Vom Benutzer austauschbare Batterie.
Echtzeituhr	Eingebaute Echtzeituhr. Genauigkeit 0,025 % bei 25°C (entspricht 2,5 Sekunden/Tag) Nenntemperaturkoeffizient -0,034±0,000006%/°C (i.e typisch +/-0,00294 Sekunden/Tag/°C)
Anschluss	Über alle USB/WLAN Interfacemodelle oder Micro-USB Buchse.
Software	LogTag® Analyzer und LogTag® Online.
Abmessungen	93mm (H) x 54,5mm (B) x 8,6mm (T).
Gewicht	41g.
Gehäuse-Material	Polykarbonat.

Konditioniervorgang

Wird der Messfühler chemischen Dämpfen ausgesetzt, kann dies die Genauigkeit beeinträchtigen und unter Umständen zu fehlerhaften Messwerten führen. In reiner Umgebung verflüchtigen sich diese Schadstoffe langsam. Wenn der Fühler jedoch extremen Bedingungen oder chemischen Dämpfen ausgesetzt wird, muss folgender Konditioniervorgang durchgeführt werden, um die Kalibrierung des Fühlers wiederherzustellen.

80 °C bei <5 % rF für 36 Stunden (Ausbacken), gefolgt von 20-30 °C bei >74 %rF für 48 Stunden (Re-hydrieren). Ein hoher Schadstoffgehalt in der Messumgebung kann den Sensor dauerhaft beschädigen.

Belastung durch Chemikalien

Chemische Dämpfe können das Material beschädigen, aus dem der Messfühler hergestellt ist. Das Eindringen von Chemikalien in die Polymerdeckschicht des Fühlers kann sowohl Empfindlichkeit als auch Genauigkeit beeinträchtigen. In reiner Umgebung dünnen diese Schadstoffe langsam aus.

Der oben beschriebene Konditioniervorgang kann diesen Prozess beschleunigen. Hohe Verunreinigungen können der Polymerschicht dauerhaften Schaden zufügen.

